

gemeindebrief

evangelisch-reformierte kirchgemeinde hallau



Liebe Hallauerinnen und Hallauer

Der Hochsommer ist vorbei. Es zeichnet sich ab, wie der Herbst wird. Dazu gehören die Herbstfeste in der Kirche, in den Vereinen und natürlich das Hallauer Herbstfest. Es ist also eine Zeit mit viel Abwechslung.

Und doch hat der Herbst auch melancholische Momente. «Warum ist das so?», wollte ein Lehrling in der Mittagspause von seinem Meister wissen. Die beiden sprachen gerne über Gott und die Welt. Der Meister holte eine kleine Messingwaage und stellte auf jede Seite ein gleich schweres Gewicht. Erst dann redete er: «Siehst du? Erst wenn beide Seiten im Gleichgewicht sind, kommt die Waage zur Ruhe.» – «O.k. – aber was hat das mit dem Herbst zu tun?» – «Es ist die Zeit der Tag-und-Nacht-Gleiche. Da lernt das Licht loszulassen und das Dunkle drängt sich noch nicht auf. Es ist, als ob die ganze Schöpfung für einen Moment innehält. Scheinbar spürst du das. Lass dich doch davon einladen, zu überlegen: Was willst du aus der hellen Jahreszeit mitnehmen? Wofür bist du dankbar? Was willst du lieber loslassen?» Das Bild der Waage leuchtete dem Lehrling ein. Er nickte nachdenklich. Bisher wollte er immer Wege finden, sein ganzes Leben auf der Sonnenseite zu verbringen. Doch nun dämmerte ihm: Das ist aussichtslos. «Jetzt bin ich aber gespannt, wie du den Bogen zu Gott findest, Meister» stichelte er. «Na, in diesem Fall könntest du das selber» grinst der Meister zurück. «Noch nie was davon gehört, dass der ewige Rhythmus von Tag und Nacht, von Sommer und Winter ein Zeichen für Gottes unverbrüchliche Treue ist? Das kannst du bei Noah in der Bibel nachlesen (1. Mose 8,22). Aber erst heute Abend. Jetzt müssen wir wieder in die Werkstatt. Arbeit und Ruhe soll nämlich auch im Gleichgewicht sein!»

Im Sinne des Meisters wünsche ich Ihnen goldige Herbsttage mit Erntesegen, frohen Festen und zwischendurch genügend Musse um ihr eigenes Gleichgewicht auszuloten.

Herzliche Grüsse

Wiebke Suter

Wiebke Suter (Pfarrerin)

Gottesdienste *im August*

Sonntag, 30. August, Gottesdienst «Klage als (Aus)Weg?!»

9.30 Uhr, Dorfkirche Hallau

Hiob ist Meister im Klagen und Meister im An-Gott-Festhalten. Wäre es auch für uns heilsam, wenn wir uns ab und zu mit einem «Gott sei's geklagt!» Luft verschaffen?

Mit Abkündigungen der Verstorbenen aus den letzten Monaten.

Predigttext: Hiob 23,1–17

Pfarrperson: Wiebke Suter, Musik: Karin Binotto.

Im Anschluss «Chile Kafi».

Sonntag, 6. September, Erntedankgottesdienst *im September*

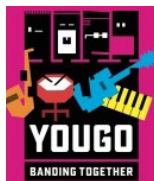
10 Uhr, Kirche Wilchingen

Pfarrer Jürgen Will, Musik: Pia Fuchs und das Ensemble «tutti frutti».

Samstag, 12. September, YouGo Regionaler Jugendgottesdienst

19 Uhr, Dorfkirche Hallau

Psalmen nutzen kräftige Worte für starke Gefühle. Die alten Worte inspirieren, eigene Bilder und Worte zu finden um Wut, Verzweiflung, Freude und Hoffnung auszudrücken.



Ein Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche und für alle, die Gott und Jugendliche mögen.

Predigttext: Ps 22,23,150 u.a.

Pfarrperson: Wiebke Suter, Musik: Karin Binotto.

Mitwirkende: Jugendliche der 7.–9. Klasse

Im Anschluss «Chile Kafi».

Sonntag, 20. September, Betttagsgottesdienst 2026

10 Uhr, Bergkirche Hallau

(K)ein König für die Bäume. Diese biblische Fabel ist immer noch hochaktuell. Bettagsanliegen aus Politik und Dorf umrahmt mit Liedern vom Männerchor stellen den Hallauer Bezug her. Mit Abendmahl.

Predigttext: Ri 9,8.–15

Pfarrperson: Wiebke Suter, Musik: Männerchor Hallau; Daniel Ungermann (Orgel).

Im Anschluss Apéro.

Mitfahrgelegenheit gewünscht?

Bitte bis Freitag melden: Ulrich Daum (076 665 80 89).

Machen Sie bei der
Erntedank-Umfrage mit!
Siehe Seite 8

Sonntag, 27. September, Erntedankgottesdienst 2026

10 Uhr, Bergkirche Hallau

Ernte ist Segen und Produkt menschlicher Arbeit. Am Ende des Sommers steht der Dank – dieses Jahr im Zentrum davon: unser Brotgetreide und alles, was Sie besonders gefreut hat. Umrahmt mit Ländler Musik.

Pfarrperson: Wiebke Suter, Musik: Ländler-Musik mit R. Leuzinger, P. Weber, E. Teuscher.

Im Anschluss Apéro.



FR, 2. – SO, 4. Oktober, Raum der Stille am Herbstfest Hallau *im Oktober*

Dorfkirche Hallau

Die Dorfkirche ist zu den Festzeiten geöffnet:

FR 18–22 Uhr, SA 16–22 Uhr, SO 11–19 Uhr

Hier finden Sie Ruhe im Festtrubel und Ideen für eine persönliche Jahreszeiten-Besinnung.



Sonntag, 4. Oktober, Ökumenischer Gottesdienst zum Herbstfest

10 Uhr, Bühne Fronhof

Pfarrpersonen: Wiebke Suter (reformiert), Matze Koch (Chrischona), Hans Erni (katholisch).

Sonntag, 11. Oktober, Regio-Gottesdienst (Laiengottesdienst)

10 Uhr, Kirche Oberhallau

Die Kirchgemeinde Oberhallau pflegt das reformatorische Ideal eines Laiengottesdienstes. Der Laiengottesdienst wird alljährlich im Herbst von engagierten Kirchgemeindemitgliedern organisiert.

Sonntag, 18. Oktober, Gottesdienst

9.30 Uhr, Dorfkirche Hallau

Pfarrperson: Joachim Finger, Musik: Karin Binotto.

Im Anschluss «Chile Kafi».

Sonntag, 25. Oktober, Erntedank-Gottesdienst

10 Uhr, Kirche Oberhallau

Mitgestaltet wird der Gottesdienst durch den Gemischten Chor Oberhallau. Alljährlich eingeladen sind die Bewohner*innen der Stiftung Ungarbühl. Pfarrperson: Daniela Scherello, Musik: Márk Horváth.

Sonntag, 1. November, Reformations-Gottesdienst *im November*

9.30 Uhr, Dorfkirche Hallau

Pfarrperson: Wiebke Suter, Musik: Karin Binotto.

Im Anschluss «Chile Kafi».

Gottesdienst im Haus am Buck



Jeden Dienstag, 10 Uhr

Die Gottesdienste werden im ökumenischen Verbund gestaltet. In der Regel am 1. Dienstag katholisch, am 2. und 3. Dienstag reformiert und am 4. Dienstag von der Chrischona. Ein Aushang im Haus am Buck informiert über Aktuelles und Details.

Die reformierten Termine September und Oktober:
8. Sept., 15. Sept., 13. Oktober und **20. Oktober**

Kinder und Jugend

(Gross)Elterntreff: Kinder und Jugendliche der Klassen 5–9 begleiten



**Donnerstag, 17. September, 19.30–21.00 Uhr
in der Dorfkirche**

Zielgruppe: Der Treff richtet sich an Eltern, Grosseltern, Paten und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen in den Klassenstufen 5–9 Glaube, Bibel und Christentum entdecken wollen.

Schwerpunkt: die Themen, die im Erlebnisprogramm im 1. Halbjahr unterrichtet werden

Geplanter Ablauf:

- kurzer Input
- eine Materialbörse zum Schmökern und Ideen bekommen
- viel Raum für Fragen und Austausch untereinander

Anlass: Das Kernprogramm bietet in wenigen Stunden Einblicke in Kernelemente des christlichen Glaubens, der biblischen Tradition und der kirchlichen Praxis. Glauben formt sich jedoch über die Zeit. Es gibt viele gute Materialien und Anregungen, wie das Kernprogramm im privaten als Familie oder unter Freunden ergänzt werden kann. Doch wenn das niemand weiss? Und es nirgends ein Austausch dazu gibt? Der Treff will austesten, ob und wie hier Abhilfe möglich ist. Denn erwiesener Massen finden Kinder und Jugendliche «ihren» Zugang zu Glaube und Gott am besten über ihre Bezugspersonen zu Hause.

*** Die blau gekennzeichneten Gottesdienste sind speziell für Kinder und Jugendliche geeignet.**

Kinder und Jugend

Vom kirchlichen Unterricht zum Erlebnisprogramm – warum?

In das Schuljahr 26/27 sind wir neu mit einem Erlebnisprogramm gestartet, das den kirchlichen Unterricht als Kernprogramm enthält und den aktuellen Entwicklungen Rechnung trägt. Denn dem Kirchenstand ist eine durchgängige Begleitung der Kinder und Jugendlichen und ihren Familien ein grosses Anliegen.

Anlass sind folgende Beobachtungen:

- Für reformierte Kinder und ihre Familien ist es heute ein bewusster Entscheid am kirchlichen Erlebnisprogramm teilzunehmen, der Verzicht auf anderes erfordert. Das macht sich in **Schülerzahlen** bemerkbar. Der kleinste Jahrgang umfasst derzeit zwei, der grösste neun Kinder, bzw. Jugendliche.
- Die **Beteiligung als Familie** am kirchlichen Leben findet vor allem in Gottesdiensten statt, in denen Kinder im Rahmen des Unterrichts engagiert sind.
- Untersuchungen belegen, dass für Kinder und Jugendliche **Glaubensvorbilder** in ihrer Familie zentral sind.

Das **Erlebnisprogramm 26/27** umfasst ein schlankes Kernprogramm für die Klassenstufen 3–9 und ergänzenden Aktivitäten für jüngere Kinder sowie für (Gross) Eltern:

- Das **Kernprogramm** deckt den kirchlichen Unterricht von Klasse 3 bis 9 in drei Altersstufen ab: So haben Kinder und Jugendliche auf ihrem gesamten Entwicklungsweg einen Anker für ihre Fragen und altersgerechte Impulse zu Glaubenspraxis, christlicher Tradition und Bibel.
- Mit **(Gross)Elterntreffs** testen das Interesse von Bezugspersonen der Kleinsten, der Primarschüler und der Grossen an Austausch, Materialien und Inspiration, um zu Hause und bei privaten Unternehmungen über Gott, Bibel und Kirche ins Gespräch zu kommen.
- Für Kinder von Kindergarten bis zur 2. Klasse gibt es **Aktivitäten am Samstagmorgen**.
- Das neue **«Roundabout Projekt Hallau youth»** wird als Aktivität für 12–20 jährige Jugendliche im Ergänzungsprogramm finanziell gefördert.

3. Klasse immer **DIENSTAGS**, 16.30–7.30 Uhr

4. Klasse immer **DIENSTAGS**, 16.30–7.30 Uhr

5. Klasse **MI**, 16. September

6. Klasse **MI**, 16. September

7.–9. Klasse **SA**, 12. September 10–12 Uhr, und Mitgestaltung des **YouGo** 18.15–20 Uhr

Kinder und Jugend

Erlebniszeit in der Kirche

Samstag, 19. September, 9.30 Uhr, Dorfkirche Hallau

Für alle Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 2. Klasse



**Thema: Frederick
und seine Farben
zum Erntedank**

Die Kirchgemeinden Hallau und Oberhallau haben ein zusätzliches (neues) Angebot für Familien mit Kindern ab dem Kindergarten bis zur 2. Klasse entwickelt. Hierzu sind die Kinder zusammen mit den Eltern oder Grosseltern, Götti oder Gotti ... herzlich in die Kirche eingeladen. Wir singen, hören und erleben eine Geschichte, beten und stärken uns bei einem kleinen Znüni.

Am Samstagmorgen, 19. September, findet das Programm zum 1. Mal in der Dorfkirche statt.

Für die Eltern und die Kindergartenkinder ist das Programm um 10.30 Uhr fertig, die 1.- und 2.-Klässler vertiefen die Geschichte im Untizimmer spielerisch bis 11.30 Uhr.

Weitere Termine: Samstag, 21. November 2026 / 23. Januar 2027 / 3. April 2027 / 22. Mai 2027

Kontakt: Arlette Neukomm, 079 426 39 18 / **Verantwortliche Kirchenstand Hallau:** Yvonne Meier

Rund um die Bibel

Bibelgespräche: geführte Reisen in die Bibel



In jedem Gespräch widmen wir uns einem biblischen Buch. Dabei konzentrieren wir uns auf einen Schlüsseltext. Wir lesen und diskutieren, stossen auf Altbekanntes und entdecken Neues. Mit etwas Glück reisen wir auf diese Weise in drei Jahren durch die ganze Bibel.

Zeit: jeden zweiten Dienstag im Monat, 19.30 – 20.30 Uhr

Ort: Unterrichtszimmer bei der Dorfkirche

Dienstag, 8. September: geführte Reisen in das Buch Hiob: Klage als (Aus)Weg

Textauszug: Hiob 23

Ferienhalber findet im Oktober kein Bibelgespräch statt.

Themenabend

*Von der Saat bis zum Brot zur Zeit Jesu.
Ein Themenabend zu Erntedank*

Donnerstag, 24. September, 19.30 – 21.00 Uhr

Unterrichtszimmer bei der Dorfkirche, Hammermuer 17, 8215 Hallau



Jesus bittet und dankt für täglich Brot und nutzt Bilder aus dem Ackerbau. Doch was bedeutete Ackerbau und Brot damals? Wir schauen uns an, was zum Getreideanbau und Brot von damals bekannt ist.

Mit diesem Wissen lesen wir, wie Jesus von Saat und Brot spricht. Das gibt Diskussionsstoff: Welche frohe Botschaft steckt für uns heute darin, speziell zu Erntedank?

Mitzubringen ist Offenheit und Freude am Austausch. Alles andere wird zur Verfügung gestellt.

Wer mag, kann den Abend bis 21.30 Uhr wie damals bei Brot, Wasser und Milch ausklingen lassen.

Themenreihe

Von der Kunst des Abschiednehmens und was uns dabei helfen kann

Leben heisst Abschiednehmen – vom Durchschneiden der Nabelschnur bis zum zeitlichen Tod.

Lebenskunst heisst, gut Abschied zu nehmen, und neue Perspektiven für das Leben zu finden.

An vier Abenden möchten wir fragen, was uns auf dem Weg der Trauer stärken kann. Neben dem Tod mutet das Leben uns ganz unterschiedliche Abschiede zu, die es zu meistern gilt: Alltägliche Abschiede, aber auch Abschiede beim Älter werden, beim Wechsel von Wohnort oder Arbeitsstelle.

Donnerstag, 29. Oktober, in Neunkirch, Pfarrhaussäli, Herrengasse 28:

«Abschied hat viele Gesichter»

Pfrn. Eva Baumgardt, Neunkirch, 052 681 12 20

Dienstag, 3. November, in Hallau, Unterrichtszimmer bei der Dorfkirche:

«Rituale und Feiern – dem Abschied Form geben»

Pfrn. Wiebke Suter, Hallau, 079 742 00 66

Mittwoch, 18. November, in Wilchingen, Pfarrhofraum, Zinggenstr. 28:

«Abschied nehmen – wenn Beziehungen sich verändern»

Pfr. Stefan Leistner Baumgardt, TOW, 052 681 58 13

Mittwoch, 25. November, in Wilchingen, Pfarrhofraum, Zinggenstr. 28:

«Der Glaube – im Abschied Zuversicht finden»

Pfr. Jürgen Will, TOW, 078 876 05 85

Jeweils von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

Die Abende können auch einzeln besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Seniorinnen und Senioren



Die «Erste Geige» an unseren Singnachmittagen spielt die Freude am Singen.

«Lauter
Lieblingslieder ...»



Diesmal stellt ihr aus unserem grossen Repertoire mit euren Liederwünschen ein buntes Programm selbst zusammen.

Im Anschluss an das musikalische Wunschkonzert ist wie gewohnt Zeit zu plaudern bei Kaffee und Kuchen.

Dienstag, 1. September, 14–16 Uhr, im Unterrichtszimmer bei der Dorfkirche

Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskunft: Nela Brill, Tel. 079 793 58 76

Kommen Sie einfach vorbei. Neueinsteiger/innen sind herzlich willkommen!

Weitere Termine, um **Gemeinschaft** zu **pflegen** und gemütlich beisammen zu sein:

«Chlaus Träff * ...
...chli ä anderi Stubete»

Di., 15. Sept., Di., 20. Oktober, jeweils 14 – 17 Uhr
im Pfarreisaal *Katholische Kirche Bruder Klaus, Hallau

Reisebericht Ausflug der Kirchgemeinden Hallau

Am Mittwoch, 12. August 2026 traf sich eine grosse Gästeschar zum Ausflug der beiden Hallauer Kirchgemeinden. Von den 58 angemeldeten Personen trafen sich 57 um 10.00 Uhr vor der ehemaligen Post in Hallau, wo die Fahrt auf die Schwägalp am Fusse des Säntis in zwei Bussen startete. Wir waren zum Mittagessen ins Restaurant Passhöhe eingeladen. Wir genossen dort die kühlere Bergluft, bestaunten die steile Säntiswand sowie die imposante Baustelle im Rahmen der Totalrevision der Säntisbahn und die Aufbauarbeiten der Arena für den «Schwägalpschwinget» vom folgenden Wochenende.

Gestärkt mit Hackbraten nach Grossmutterart, Kartoffelstock und Gemüse sowie einem Salatteller als Vorspeise setzten wir unsere Fahrt fort nach Appenzell. Hier hatte jede und jeder reichlich Zeit nach seinen Vorlieben den schmucken Ort zu besichtigen sowie die gewünschten Einkäufe zu tätigen. Besonders begehrt waren die schattigen Wege entlang der Häuser, wo ein kühles Lüftchen die Hitze milderte. Im Gasthaus «Drei Könige» waren wir zum Abschluss zu einem feinen Dessert mit Kaffee oder anderen Getränken geladen.

Um 16.45 Uhr traten die beiden Bussen der Firma Rattin die Heimreise nach Hallau an, wo wir auf die Minute genau um 18.30 Uhr eintrafen. Es war ein Tag ohne Stress, der viel Zeit bot Kontakte zu pflegen und einfach mal eine andere Welt zu sehen. Geschätzt wurde auch die Begleitung durch die Pfarrerin Wiebke Suter und den Priester Promod Matthew.

Dem Organisationsteam unter der Leitung von Nela Brill und Brigitte Pfund gebührt ein sehr grosses Dankeschön. Die grosse Zahl der Teilnehmenden ermutigt zu einer Neuauflage eines Ausfluges im kommenden Jahr 2027.



Morgenspaziergänge mit Einkehr



Unsere Morgenspaziergänge finden regelmässig einmal im Monat an einem Donnerstag statt. Wir sind nicht immer vollzählig, aber alle, die teilnehmen, schätzen die gemeinsame Bewegung im Rebberg und die anschliessende Einkehr auf eine Tasse Kaffee im Altersheim am Buck.

Ob mit oder ohne Rollator: Sie sind herzlich eingeladen sich uns anzuschliessen und mit uns eine Runde zu laufen.

**Termine: DO, 10. September (mit Marie-Luise + Nela), DO, 15. Oktober (mit Marie-Luise + Nela);
jeweils von 9.30 bis 10.30 Uhr, Treffpunkt: Altersheim am Buck, Auskunft: Nela Brill, 079 793 58 76**

Ref. Kirchgemeinden Hallau, Trasadingen-Osterfingen-Wilchingen / Kath. Kirchgemeinde

Erzählcafé im «undere Chläggi»

- sich Zeit nehmen
- Erinnerungen teilen
- mitempfinden



- erzählen und zuhören
- andere Perspektiven erfahren
- Geschichten teilen

ein Weg, Gemeinschaft zu erfahren

Teilnehmerkreis:	Öffentlich, für alle Seniorinnen und Senioren und weitere Interessierte «us em undere Chläggi»
Ort:	Restaurant Rossberghof, Wilchingen (Zufahrt über Zollstrasse)
Datum:	Donnerstag, 17. September, 14.15 – bis ca. 16.30 Uhr
Thema:	«Sonntagskleider – Werktagskleider»
Verpflegung:	Zvieriplättli mit Fleisch und Käse oder fleischlos mit Käse (Fr. 16.–) Bitte mit der Anmeldung bestellen!
Fahrdienst:	Wer eine Transportmöglichkeit benötigt oder selbst fährt und noch freie Plätze hat, bitte ebenfalls mitteilen.

Anmeldeschluss: Dienstag, 15. September 2026

Ref. Kirchen: Nela Brill, Tel. 079 793 58 76, nela.brill@outlook.com
Emil Gysel, Tel. 052 681 19 75, 079 656 17 91, e.gysel@bluewin.ch

Kath. Kirche: Hans Erni, Tel. 079 731 34 81, hans.erni@bluewin.ch

Regionales



Spätlese

Gesprächskreis für Menschen im gereiften Alter

Wie die gleichnamige Weinspezialität steht die «Spätlese» für Qualität und Reife im Alter. Viele Menschen über 60 bringen ihre wertvollen Lebens- und Berufserfahrungen heute aktiv in unsere Gemeinschaft ein – ob in Vereinen, Schulen, der Kirche oder als Grosseltern.

Doch das Älterwerden bringt trotz hoher Fitness auch ganz besondere Fragen und Herausforderungen mit sich.

Die «Spätlese», welche einmal im Monat in Neunkirch stattfindet, bietet Raum, diese Themen gemeinsam zu diskutieren. Um diese vielfältigen Aspekte zu vertiefen, werden fachkundige Referentinnen und Referenten eingeladen, die zu den unterschiedlichsten Themengebieten, wertvolle Impulse setzen und den gemeinsamen Austausch bereichern.

Die Veranstaltung findet jeweils einmal im Monat im Alten Wachtposten, Vordergasse 52, in Neunkirch statt. Der Eingang befindet sich an der Oberhallauerstrasse.

Ferienhalber findet im Oktober keine Spätlese statt.

Montag, 21. September, 10 – 12 Uhr

Thema im September: Brandschutz

Unglücksfälle in der Schweiz haben leider wieder gezeigt, wie wichtig Sicherheitsvorkehrungen und das richtige Verhalten im Brandfall sind.



Der ausgebildete Brandschutzfachmann Manfred Fois hat 20 Jahre Erfahrung als Feuerwehroffizier und erläutert uns die wichtigsten Massnahmen, die helfen, das Schlimmste zu verhindern.

Eintritt frei, Kollekte

Umfrage zum Erntedankgottesdienst

27. September 2026, 10 Uhr, Bergkirche

Welche Ernte aus Feld, Rebberg oder Stall hat Sie dieses Jahr besonders gefreut? Was macht Sie besonders dankbar?

- Schreiben Sie uns bis spätestens 21. September
Gerne mit Foto an wiebke.suter@ref-sh.ch / Whatsapp 079 742 00 66
oder
- Bringen Sie ein Muster zum Gottesdienst mit
Gerne zwischen 9.30 – 9.45 Uhr beim Gabentisch abgeben

Feiern Sie mit uns Erntedank am **27. September, 10 Uhr** in der Bergkirche Hallau!



*Machen Sie
wieder mit!*

Einladung zum Kirchgemeinde-Ausflug 2026

Mit dem Bummeler durch die Reben



Datum: Dienstag, 6. Oktober, 14.15 Uhr

Programm: 14.30 Uhr Abfahrt – ab Winzerstube / Familie Keller, Hallau
 Auf einer beschaulichen Rundfahrt mit dem Rebenbummler durch die vertraute Landschaft geniessen wir das milde Herbstlicht und die bunten Laubfärbungen in der Natur.

16.00 Uhr Einkehr bei Kellers in der Winzerstube:
 Gemütlicher Austausch
 bei Kaffee, Tee, Wein
 und Hefestollen.

*Die Rebbergfahrt wird durch die Kirchgemeinde
 offeriert. Die Konsumation in der
 Winzerstube bitten wir selbst zu tragen.
 Rollatoren können bei Kellers deponiert werden.*

Dauer: ca. 1½ Stunden

Auskünfte und Kontakt:

Nela Brill: 079 793 58 76

Anmeldeschluss: 29. September



Aus dem Kirchenstand

Kooperation mit den reformierten Kirchgemeinden Neunkirch und TOW:

Wir bauen die Kooperation im unteren Klettgau aus. Angebote einer Kirchgemeinde, die sich an Erwachsene richten, werden neu in allen vier Kirchgemeinden aktiv ausgeschrieben und angeboten. Nutzen Sie das!

Ausserdem bieten wir nach den Herbstferien eine gemeinsame Themenreihe an.

Pfarramt:

Amtswochenvertretung für Sterbefälle und dringende Seelsorge

24. August – 6. September (Ferien)

PfarrerIn Eva Baumgardt
eva.baumgardt@ref-sh.ch
Telefon: 052 681 12 20

5. – 25. Oktober (Ferien)

Pfarrer Joachim Finger
joachim.finger@ref-sh.ch
Telefon: 079 394 90 17

«Freud und Leid»



Getauft

Frisch getauft begrüßen wir in unserer Gemeinschaft:

Sophie Weber, getauft am 28. Juni 2026

Franco Wehrli, getauft am 28. Juni 2026

Geheiratet

Kirchlich geheiratet haben:

Sabrina Heiniger, geborene Auer und Janick Heiniger
 am 18. Juli 2026

Verstorben

Wir mussten uns verabschieden von:

Urs Gysel, † 5. Juni 2026, 69 Jahre

Margrit Buchmann, † 6. August 2026, 89 Jahre

Die Abkündigungen finden im Gottesdienst
 am 30. August statt.

*«Ich liege und schlafe
 ganz in Frieden;
 denn allein Du, Herr,
 hilfst mir,
 dass ich sicher wohne.» Psalm 4,9*

Kirchgemeinde Hallau

Pfarramt

Hammermauer 17, Hallau, Tel. 079 742 00 66, E-Mail wiebke.suter@ref-sh.ch

PfarrerIn Wiebke Suter

Kirchenstand

Präsident, Kommunikation, Bauliches

Tel. 076 665 80 89, E-Mail udaum@gmx.ch

Ulrich Daum

Aktuarin

Tel. 052 681 40 62, E-Mail marisa.waelti@ref-sh.ch

Marisa Wälti

Finanzen

Tel. 044 271 94 80, E-Mail haas.rob@bluewin.ch

Robert Haas

SeniorInnen und Ökumene

Tel. 052 681 22 60, E-Mail nela.brill@outlook.com

Cornelia Brill Züllig

Kinder und Jugend

Tel. 076 541 01 14, E-Mail yvonne.meier@ref-sh.ch

Yvonne Meier

Sekretariat

Tel. 052 681 11 97 (Büro Pfarramt), E-Mail ref-sekretariat.hallau@bluewin.ch
 Anwesenheit: Dienstagvormittag

Manuela Baumann

Katechetin, 3. + 4. Klasse

E-Mail arlette.neukomm@ref-sh.ch

Arlette Neukomm

Mesmerin

Tel. 075 428 63 91, E-Mail pina.apruzzese@ref-sh.ch

Giuseppina Apruzzese

Impressum: Der «Gemeindebrief» ist das Mitteilungsblatt der Kirchgemeinde Hallau. Er erscheint alle zwei Monate.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **21. September 2026**

Herausgeber: Kirchenstand Hallau.

Redaktion: Manuela Baumann **Layout/Bilder:** Sandra Klingler

Internetadresse: www.ref-hallau.ch